

BVLB

Bildung und Beruf - Ausgabe Juni 2020 S. 230 ff.

Asynchrones Lernsetting

Rahmenbedingungen

Eine Lernplattform wie z. B. Mebis mit Tools um alle Phasen eines interaktiven Settings im asynchronen Distanzlernen abzubilden

Strukturierung des Stoffes

Normal Practice: Strukturierte Materialablage in einem Cloudspeicher (einfachste Form).

Best Practice: Strukturierungstools z.B. in Mebis durch Kurse und Kursabschnitte oder Strukturierungstools in MS Teams durch Bildung von Teams (Klassengruppen), Kanälen unter den Teams oder das Kursnotizbuch (One note).

Lehrstoffpräsentation:

Normal Practice: Präsentation des Lehrstoffes über Bildern und Text (Lehrbuchmäßig) auf auf einer Internetseite einer Lernplattform (Mebis, MS Teams, Onenote)

Best Practice: Der Text und die Bilder werden durch interaktive Erklärungsvideos und Hyperlinks im Text ergänzt. So können komplexe Sachverhalte veranschaulicht werden. Über die Hyperlinks kann zu Seiten verlinkt werden, die Grundlagen zu dem zu vermittelnden Stoff bilden

Anmerkung:

Eine asynchrone Präsentation über die obigen Tools ist bei komplexen Sachverhalten sehr aufwendig.

Vertiefung und Übungsphase

Aufgaben-Tool in Mebis, Aufgaben in Textfeldern, Aufgabentool über Teams mit Feedbackmöglichkeiten. Erstellung von Quizzen über MS Forms

Ergebnissicherung

Normal Practice: Test in Mebis, Forms in MS Office beide ohne Feedback

Best Practice: Gute Tests haben ein Feedbacksystem, das Hinweise und Tipps zu den nicht richtig beantworteten Fragen gibt. Beinhaltet dieses Feedback noch einen Hyperlink oder ähnliches System, um den Benutzer auf die Seiten zu bringen, wo er sein Wissen vervollständigen kann, hat die Ergebnissicherung ein sehr hohes Niveau

Synchrones Lernsetting

Rahmenbedingungen

Normal Practice: Eine über Mebis bzw. MS Teams zur Verfügung gestellte "digitale Tafel".

Best Practice: Videokonferenzsystem

Strukturierung des Stoffes

Die Strukturierung erfolgt wie beim asynchronen Lernen

Lehrstoffpräsentation:

Normal Practice: Lehrstoff wird über eine Kamera bzw. eine Dokumentenkamera aufgezeichnet oder die durch den PC zur Verfügung gestellte Lehrstoffpräsentation wird über das Tool "Bildschirmteilen der Videokonferenzsystems allen Schülern präsentiert.

Best Practice: Die Lehrkraft hat zwei Kameras installiert. Die erste nimmt die Lehrkraft selber auf, die zweite einen Versuchsaufbau, der daheim aufgebaut wurde.

Die übrigen Punkte sind ähnlich wie beim asynchronen Lernen.